

# Das zweite Ass sticht im Finale

## Salman Zadran ist Oberbayerischer Junioren-Meister

**Kirchseeon** – Ohne den verletzten Mirwais Maudodi startete das Junior-Team der Boxgemeinschaft TSV Haar/ATSV Kirchseeon bei der Oberbayerischen Meisterschaft in Altötting. Salman Zadran visierte in seiner letzten Saison bei den Junioren den Meistertitel an. Für Johannes Ziegleder galt es, seinen Vorjahrestitel bei den Männern zu verteidigen.

Den Grundstein dafür legte Ziegleder mit einem beeindruckenden K.o.-Sieg. Aaron Miele vom TSV 1860 München eröffnete die erste Runde mit einer Serie von Haken. Die brachten den Boxer der Kampfgemeinschaft nur kurz in Verlegenheit. Mit langen Geraden hielt er sich den aggressiven „60er“ vom Leib. Gegen Ende der ersten Runde zwang er seinen Gegner mit einem Treffer zum Solarplexus in die Knie, der Pausengang rettete Miele vorerst. Noch in der Anfangsphase der zweiten Runde landete Ziegleder erneut einen harten Körpertreffer. Diesmal erholte sich Miele nicht mehr, Ziegleder gewann durch technischen Knock-out und stand im Finale.

Sonntagmittag ging es um den Titel im Leichtgewicht bis



**Denkbar knapp** verlor Johannes Ziegleder (rot) im Finale gegen Emre Tul. KN

60 kg. Emre Tul vom BC Fürstenfeldbruck hatte sich ebenfalls ins Finale durchgeboxt. Johannes Ziegleder nutzte seinen Reichweitenvorteil und hielt den Fürstenfeldbrucker auf Distanz. Dies gelang ihm anfangs gut, gegen Ende der Runde landete Tul jedoch einige Haken zum Kopf. Auch die zweite Runde gestaltete sich ähnlich, wobei nun Ziegleder die besseren Treffer anbrachte. Die Entscheidung fiel in der Endrunde: Beide Boxer mobilisierten ihre letzten Kräfte, gaben Alles. Das Kampfgericht fällte ein knappes Urteil: Von fünf

Richtern stimmten zwei für Ziegleder, drei für Tul, Ziegleder war Vizemeister.

Aber die Kampfgemeinschaft hat noch ein Zweites Ass im Ärmel: Salman Zadran stand bereits im Finale. Mit seinem Gegner Luka Sechser hatte er eine Rechnung zu begleichen: Erst am 8. Mai hatte er mit dem Waldkraiburger die Fäuste gekreuzt und gegen ihn klar nach Punkten verloren. Diesmal sollte es anders kommen: Für den Boxer der Kampfgemeinschaft war dies die letzte Chance auf einen Juniorentitel, nächstes Jahr muss er bei den Männern starten. Entsprechend intensiv gestaltete sich der Kampf. Sechser boxte sehr selbstbewusst, doch Zadran fand ständig ein Loch in seiner Deckung. Die erste Runde ging an ihn. In den folgenden beiden Runden entwickelte sich ein verbissener Kampf, beide Boxer steckten harte Treffer weg. Das Tempo erhöhte sich immer mehr. Doch dank seiner hervorragenden Kondition hatte Salman Zadran die besseren Momente.

Mit einem Punktsieg gelang dem Kirchseeoner die Revanche und er wurde Oberbayerischer Meister im Junior-Leichtgewicht. ez